

FIT IM FACH

Hier können Sie es feststellen. Und so geht's: Erst einmal die passenden Antworten ankreuzen (zu jeder Frage ist immer nur eine Antwort auszuwählen). Und dann im Internet nachsehen, ob man richtig gelegen hat: www.sbz-monteur.de → Das Heft → Fit im Fach: Lösungen

1. Welche Anforderung gilt für die Armaturentechnik *nicht*?

- 1. Sie sollen formschön sein
- 2. Sie sollen den Mindestdurchfluss liefern
- 3. Armaturen sollen von Laien montierbar sein
- 4. Sie sollen aus korrosionsbeständigen Werkstoffen gefertigt werden
- 5. Sie sollten leicht zu montieren und einfach auszutauschen sein

2. Welche Armaturentypen gibt es in der Sanitärtechnik *nicht*?

- 1. Auslaufarmaturen
- 2. Sicherheitsarmaturen
- 3. Sicherungsarmaturen
- 4. Geschränkarmaturen
- 5. Mess- und Prüfarmaturen

3. Welchen Vorteil bieten druckverlustarme Armaturen?

- 1. Sie können ohne Zeitdruck auch nach Feierabend montiert werden
- 2. Sie lassen geringe Leitungsdurchmesser zu
- 3. Sie wirken entspannend bei der Benutzung
- 4. Ihr Einfluss auf das System ist nicht spürbar
- 5. Sie gewinnen während der Benutzung Anteile des Trinkwassers zurück

4. Welche Aussage über Geräuschemissionen gilt im Zusammenhang mit Armaturen und zugehörigen Rohrleitungen?

- 1. Armaturen sind im Fließgeräusch immer sehr viel leiser als die zugehörigen Rohrleitungen

- 2. Armaturen sind nur durch ständige Wartungen geräuscharm zu betreiben
- 3. Armaturen sind hauptsächlich für die Geräusche einer Anlage verantwortlich
- 4. Armaturen können keine Geräusche verursachen, wenn das Material dem Berstdruck gewachsen ist
- 5. Armaturen sind nur durch entsprechende ISO-Schalen geräuscharm

5. Welche Art von Absperrarmaturen gibt es *nicht*?

- 1. Absperrklappen
- 2. Absperrhähne
- 3. Absperrschieber
- 4. Absperrventile
- 5. Absperrklappern

6. Welche Strahlform einer Auslaufarmatur gibt es *nicht*?

- 1. Lapidarstrahl
- 2. Laminarstrahl
- 3. Brausestrahl
- 4. Komfortstrahl
- 5. Vollstrahl

Sanitär-Armaturen



7. Thermostatbatterien werden eingesetzt um...

- 1. ... eine Auslauftemperatur unabhängig von Druck- und Temperaturschwankungen konstant zu halten
- 2. ... den thermografischen Faktor einer Anlage zu regeln
- 3. ... die thermischen Einflüsse der Umgebung zu eliminieren
- 4. ... thermografische Aufnahmen beim Duschen zu ermöglichen
- 5. ... gänzliche thermische Unabhängigkeit der Versorgung zu erreichen

8. Berührungslos gesteuerte Auslaufarmaturen helfen...

- 1. ... Strahlarmaturen sicher zu starten
- 2. ... Kontaktinfektionen zu verbreiten
- 3. ... Energie zu befördern
- 4. ... Wasser zu konditionieren
- 5. ... Trinkwasser einzusparen

9. Spülkästen gelten als Armaturen zur Spülung von Klosetts und weisen die Eigenschaft auf...

- 1. ... besonders störanfällig zu sein
- 2. ... einen großen Spülstrom bei geringem Füllstrom zu erreichen
- 3. ... sich durch wechselhafte Spülintervalle zu verselbständigen

- 4. ... regelkonforme Spülungen der Benutzer zu garantieren

- 5. ... einen großen Füllstrom bei geringem Spülstrom zu erreichen

10. Druckspüler zur Spülung von Klosetts haben den Nachteil...

- 1. ... hoher Querschnittsanforderungen an die Zuleitung
- 2. ... schwierigster Montagebedingungen
- 3. ... hoher Ausfallhäufigkeit
- 4. ... enormer Annahmeverzögerung
- 5. ... beschränkter Dichtigkeit

11. Die Regelgröße eines Druckminderers ist...

- 1. ... der Leitungsdruck
- 2. ... der Nachlauf
- 3. ... die Spannkraft der Feder
- 4. ... die Zähigkeit des Wassers
- 5. ... der Ausgangszähldruck

12. Ein Druckminderer wird dimensioniert nach...

- 1. ... Einbaulänge
- 2. ... Einbauhöhe
- 3. ... Spitzendurchfluss
- 4. ... Minimaldurchsatz
- 5. ... Oktaederbemessung

13. Undichte Sicherheitsventile sollen...

- 1. ... unwiederbringlich aus dem Verkehr gezogen werden
- 2. ... durch Prüfung von Dichtung und Sitz für weitere Nutzung vorgesehen werden
- 3. ... durch Montage kräftigerer Federn abgedichtet werden
- 4. ... durch Rechtsdrehung geschlossen werden
- 5. ... sparsam und nachhaltig entsorgt werden

14. Zu den Sicherheitseinrichtungen zum Schutz des Trinkwassers gehört nicht der...

- 1. ... freie Auslauf
- 2. ... Rohrunterbrecher
- 3. ... Rückflussverhinderer
- 4. ... Rohrtrenner
- 5. ... Systemsetzer

15. Welche Vorteile sprechen für den Einsatz von Systemtrennern beim Schutz des Trinkwassers?

- 1. Die dreifache Sicherheit
- 2. Die hohen Verkaufserlöse
- 3. Die dämpfende Wirkung auf das System
- 4. Die nachträgliche Anpassung der Empfindlichkeit
- 5. Die abschließende Beurteilung der Anlage durch die eingebaute Elektronik

Brennstoffe



1. Für den Luftüberschuss einer realen Verbrennung gilt immer:

- 1. Nie mehr Luft und Brennstoff als durch den Abgasweg mit maximal 4 Metern pro Sekunde abtransportiert werden kann
- 2. Für eine einwandfreie Verbrennung ist immer Luftüberschuss (genügend O_2) notwendig
- 3. Der Lüftüberschuss sollte die Flamme gerade eben nicht auslöschen
- 4. Der Luftüberschuss kann beliebig groß werden, solange der Brennstoff vollständig verbrannt wird
- 5. Der Luftüberschuss ist ein Mythos aus den Anfängen der Feuerungstechnik, es gibt ihn nicht

2. Bei einer Verbrennung von Heizöl oder Erdgas entstehen...

- 1. ... Kohlenstoff und Wasserstoff
- 2. ... Kohlenmonoxid und Wasserperoxid
- 3. ... Kohlendioxid und Wasser
- 4. ... Kohle und Spuren von Wasserdampf
- 5. ... Kohlenwasserstoff und Schwefeldioxid

3. Holz als Brennstoff besteht aus...

- 1. ... 98 % Kohlenstoff, 2 % Sauerstoff
- 2. ... 50 % Kohlenstoff, 43 % Sauerstoff, 6 % Wasserstoff, 1 % Stickstoff

- 3. ... 11 % Kohlenstoff, 88 % Sauerstoff, 1 % Stickstoff
- 4. ... 77 % Kohlenstoff, 22 % Sauerstoff, 1 % Wasserstoff
- 5. ... 3 % Kohlenstoff, 3 % Sauerstoff, 4 % Wasserstoff, 90 % Stickstoff

4. Welche Sorte Heizöl gibt es nicht?

- 1. L für leichtflüssige
- 2. XS für extra stark
- 3. M für mittelschwerflüssiges
- 4. EL für extra leichtflüssiges
- 5. S für schwerflüssig

5. Welche Aussage zur kinematischen Viskosität von Heizöl ist richtig?

- 1. Sie sinkt bei steigender Temperatur
- 2. Sie erhöht sich bei steigender Temperatur
- 3. Sie ist unabhängig von der Temperatur
- 4. Sie verändert sich schlagartig unter Temperatureinfluss
- 5. Sie weicht der Temperatur aus

6. Der Wärmewert eines Brennstoffes wird nicht ausgedrückt in der Einheit:

- 1. MJ/kg
- 2. MJ/m³
- 3. kWh/kg
- 4. kWh/m³
- 5. kW/l

7. Welches Gas ist der Hauptbestandteil von Erdgas?

- 1. Fethan
- 2. Oktan
- 3. Bertan
- 4. Methan
- 5. Minan

8. Welches der folgenden genannten Gase ist nicht brennbar?

- 1. Butan
- 2. Stadtgas
- 3. Kohlenmonoxid
- 4. Helium
- 5. Wasserstoff

9. Der Normzustand eines Gases beschreibt es bei Druck und Temperatur von...

- 1. ... 1013,25 mbar und 0 °C
- 2. ... 0 mbar und 0 °C
- 3. ... 998 mbar und 4 °C
- 4. ... 1,01325 bar und 100 °C
- 5. ... 0,25 bar und 273 K

10. Für die optische Beurteilung einer Flamme gilt:

- 1. Flammen sollten immer einen hohen Anteil blauer Färbung aufweisen als Indiz für eine sehr heiße Verbrennung
- 2. Flammenbilder allein können nur ungenau die Qualität der Verbrennung wiedergeben
- 3. Nur eine leuchtend gelbe Flamme kennzeichnet die vollständige Verbrennung

- 4. Scharf umrissene Flammenbilder sind gewünscht und kennzeichnen hohe Temperaturen
- 5. Diffuse, fast unsichtbare Flammen sichern höchste Effizienz

11. Schadstoffe in Abgasen lassen sich bei festen Brennstoffen bewerten mittels...

- 1. ... Ringelmann-Skala
- 2. ... Ringelnatz-Skala
- 3. ... Hahnstein-Skala
- 4. ... BIMSCH-Stein-Skala
- 5. ... Ring-Skala

12. Rußzahlen von Ölfeue-rungsanlagen lassen sich bewerten mittels...

- 1. ... Vergleichsskala nach Bacchus
- 2. ... Vergleichsskala nach Bacharach
- 3. ... Vergleich mit Bachblüten
- 4. ... Grautönung nach DIN 181
- 5. ... Grautönung nach Klopp

13. Warum sind alte Schornsteine häufig überdimensioniert?

- 1. Weil heute nur noch sparsam, also selten geheizt wird
- 2. Weil die modernen Brennstoffe kaum noch Abgase hinterlassen

- 3. Weil schon geringe Leistungen bei extrem langer Kessellaufzeit ausreichen ein Gebäude übers Jahr eisfrei zu halten
- 4. Weil wegen des geringen Luftüberschusses moderner Kessel das Abgasvolumen immer kleiner wird
- 5. Weil nur extrem hohe Geschwindigkeiten des Abgases im Schornstein eine schleichende Vergiftung der Bewohner verhindert

14. Eine Abgasklappe dient...

- 1. ... zur Klappung der Abgase
- 2. ... zur Energieeinsparung während der Stillstandszeiten eines Kessels
- 3. ... zur Aufrechterhaltung eines chemisch einwandfreien Kesselmilieus
- 4. ... zur Erfassung der Brennerstarts bei Großanlagen
- 5. ... zur optischen Aufwertung des Kesselraumes und deren Besitzer



LÖSUNGEN

Im Internet nachschauen, ob man richtig gelegen hat unter:

www.sbz-monteur.de → Das Heft →
Fit im Fach: Lösungen